



Fachbereich/Eigenbetrieb Kultur und Tourismus

Verfasser/in Lars Frick

Vorlage Nr. 182/2023

Datum 07.08.2023

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	21.09.2023	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	28.09.2023	

Betreff:

Projektförderung "Altes Rathaus Lörrach 1848 - Erinnerungsort zur ersten Deutschen Republik"

Anlagen:

Zuwendungsbescheid vom 14.07.2023

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Förderantrag und dem Projektvorhaben der Verwaltung samt Finanzierungsplan zu.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Die im Antrag genannten Eigenmittel in Höhe von 132.532,64 Euro sind entweder im Global Budget des Haushalts 2023 vorhanden, sind als Personalkosten ohnehin im Haushaltsplan vorgesehen oder werden über Eintritts- und andere Einnahmen erzielt.

Begründung:

Am 23. Juli 2021 hat der Bundestag die Gründung einer Stiftung Orte der Deutschen Demokratiegeschichte beschlossen. Diese bezweckt, die Auseinandersetzung in Gesellschaft, Bildungseinrichtungen und Wissenschaft mit der deutschen Demokratiegeschichte zu fördern. Dabei vermittelt sie die Bedeutung und den Wert einer freiheitlichen demokratischen Grundordnung für ein funktionierendes stabiles und gerechtes Gemeinwesen. Die Stiftung soll in Zukunft das demokratiegeschichtliche Engagement des Bundes bündeln und Projekte mit nationaler Tragweite fördern. Bis zum vollständigen Aufbau der Stiftung mit allen Gremien führt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) die Förderung im Sinne der Stiftungsordnung durch.

Der Fachbereich Kultur und Tourismus hat am 3. April 2023 den Aufruf erhalten, dass bis zum 30. April 2023 Förderanträge bei der Stiftung eingereicht werden können. In enger Abstimmung zwischen Fachbereich, Dreiländermuseum, Volkshochschule und einem Netzwerk verschiedener Kulturakteure wurde dann der Projektantrag erstellt. Eine Einbeziehung der Gremien war in diesem kurzen Zeitraum nicht leistbar. Der Oberbürgermeister und die betroffenen Verwaltungsbereiche (Finanzen, Personal) waren in die Antragstellung eingebunden. Als Eigenmittel wurden ausschließlich ohnehin im Global Budget des Fachbereichs Kultur und Tourismus eingestellt Positionen übernommen sowie anteilige Personalkosten des vorhandenen Personals in VHS, Museum und Fachbereich. Externe Honorarkosten wurden anhand vorhandener Kostenvoranschläge berechnet oder aufgrund von Vorerfahrungen hochgerechnet.

Um Lörrach als Ort der Deutschen Demokratiegeschichte besser sichtbar zu machen wurden im Wesentlichen vier Teilprojekte angeführt:

1. Neugestaltung des Foyers im Alten Rathaus inklusive einer kleinen Dauerausstellung zur Lörracher Demokratiegeschichte
2. Sonderausstellung im Dreiländermuseum zum Thema „Freiheit 1848 bis heute“
3. Galaabend im Burghof unter dem Titel „Liebeserklärung an Alle“
4. Rahmenprogramm von September bis Dezember mit vielen Akteuren aus der Lörracher Kulturlandschaft inklusive Liederabend des Vokalensembles der Musikschule, Trinationale Kreativwerkstätten von Tempus fugit, Workshop mit Jugendlichen aus Meerane und Lörrach sowie verschiedene Lesungen, Vorträge und Podiumsdiskussionen.

Zudem wurde im Antrag viel Wert auf eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit gelegt, um neue und insbesondere jüngere Zielgruppen anzusprechen. Das neue CI lehnt sich nun an das touristische CI der Stadt an und soll in den kommenden Jahren für eine entsprechende Aufmerksamkeit sorgen.

Am 6. Juni bekamen wir die Rückmeldung, dass eine Förderung in Aussicht gestellt wurde. Nach einigen Nachbesserungen des Antrags und des Finanzierungsplans wurde uns schließlich am 17. Juli 2023 die Förderung im beantragten Umfang von 142.000 Euro schriftlich zugesichert. Bereits vorab wurde ein Projektstart zum 1. Juli vorbehaltlich der finalen Zustimmung zugestanden. Über das Ergebnis hat die Verwaltung den Hauptausschuss in nichtöffentlicher Sitzung am 20. Juli informiert.

Da es aufgrund des engen Zeitplans nicht möglich war, den Gemeinderat frühzeitig in die Antragstellung einzubinden, müssen wir nun noch die formale Zustimmung des Gemeinderates einholen, dass die Mittel aus dem Global Budget Kultur und aus dem Budget Tourismus zur Finanzierung der Eigenmittel verwendet werden können. Diese Mittel waren ohnehin größtenteils für Maßnahmen zum Tag der Demokratie, für den Bereich Demokratiebildung und für gesamtstädtische Marketingmaßnahmen vorgesehen.

Sowohl wir als Stadt als auch die BKM verbinden mit dem geförderten Projekt „Altes Rathaus Lörrach 1848 – Erinnerungsort zur ersten Deutschen Republik“ die Absicht, das Alte Rathaus und damit auch die Stadt Lörrach als Ort der Deutschen Demokratieggeschichte besser sichtbar und wahrnehmbar zu machen. Zudem bietet die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themen der Demokratieggeschichte auch die Möglichkeiten der Stärkung unserer Demokratie, des Gemeinwohls und des Miteinanders in unserer Stadt.

Lars Frick
Fachbereichsleiter